

# RS Vwgh 2018/6/7 Ra 2017/17/0363

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.06.2018

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §66 Abs4;

VStG §44a;

1. AVG § 66 heute
2. AVG § 66 gültig ab 01.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
3. AVG § 66 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

1. VStG § 44a heute
2. VStG § 44a gültig ab 01.02.1991

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie Ra 2017/17/0375 B 4. Juni 2018 RS 1

## Stammrechtssatz

Nach der ständigen Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes wäre es grundsätzlich nicht rechtswidrig, wenn die Berufungs- bzw. Beschwerdeentscheidung das Verhalten des Beschuldigten einem anderen Tatbestand (Tatbild) unterstellt als das Straferkenntnis, sofern es sich um ein und dasselbe Verhalten des Täters handelt, also Identität der Tat vorliegt.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2018:RA2017170363.L01

## Im RIS seit

27.06.2018

## Zuletzt aktualisiert am

03.09.2018

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>